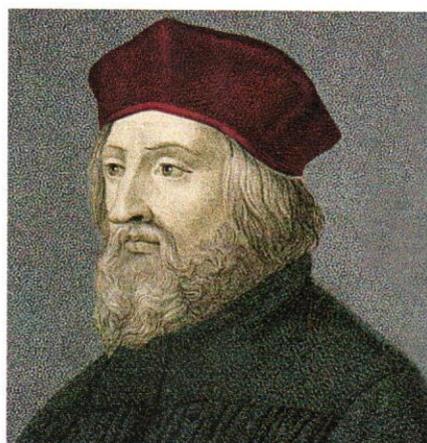


## 9. BOHEMICUM DRESDENSE – 30. 10. 2015

### "Jan Hus: Erbe und Bedeutung"

Fakultätsgebäude der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften  
Wiener Straße 48, 01219 Dresden  
**Raum 016**

Das 9. Bohemicum Dresdense ist dem sprachlichen und kulturellen Erbe von Jan Hus gewidmet: seiner Bedeutung für die Sprachgeschichte des Tschechischen, seiner Rolle als Symbol im politischen Diskurs, seiner Person als Motiv in der Literatur und natürlich auch seiner religiösen Bedeutung, insbesondere in den reformatorischen Entwicklungen in Europa. Gefragt wird auch, inwieweit das Denken, die Schriften und das Wirken von Jan Hus heute in und für Europa aktuell sind.



#### **Freitag, 30. 10. 2015**

8:30 – 9:00 Uhr

**Registrierung der Teilnehmer**

9:00 – 9:15 Uhr

**Begrüßung**  
**Prof. Dr. Holger Kuße**

9:15 – 09:30 Uhr

**Grußwort des tschechischen Generalkonsuls**  
**PhDr. Jiří Kuděla, Ph.D.**

09:30 – 10:00 Uhr

**Dr. Thomas Krzenck (Leipzig)**  
Grundfragen zu Hussens Leben und seiner Theologie

10:00 – 10:30 Uhr

**Prof. Dr. Peter Kosta (Potsdam)**  
Linguistische Spuren von Jan Hus bei den böhmischen und mährischen Grammatikern

10:30 – 11:00 Uhr

**Kaffeepause**

11:00 – 11:30 Uhr

**Dr. Robert Dittmann (Prag)**  
Hussens Traktat und die tschechische phonologische Entwicklung

- 11:30-12:00 Uhr **Kai Witzlack-Makarevich (Jena)**  
Jan Hus als Vorläufer der tschechischen Brusiči des 17. bis 20. Jahrhunderts
- 12:00 – 13:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 – 14:00 Uhr **Dr. Marija Lazar (Leipzig)**  
Transfer des Rechts und Transfer der Rechtssprache: Magdeburger Recht und seine Verbreitung im Mittelosteuropa nach den Hussitenkriegen
- 14:00 – 14:30 Uhr **Dr. Viktor Velek (Ostrava)**  
Jan Hus und Hussitentum als Thema in der Musik
- 14:30 – 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 – 15:30 Uhr **Dr. Martina Tomancová (Jena)**  
Der Jenaer Kodex. Eine hussitische Bildsatire vom Ende des Mittelalters
- 15:30– 16:00 Uhr **PD Dr. Anne Hultsch (Dresden)**  
Jan Hus im Kinderbuch

**Kontakt:**

Prof. Dr. Holger Kuße  
Institut für Slavistik, TUD  
Wiener Straße 48  
01219 Dresden  
+49 (0)351-46334220  
holger.kusse@tu-dresden.de

Hana Kosourová  
Brücke/Most-Stiftung  
Reinhold-Becker-Str. 5  
D-01277 Dresden  
+49 (0)351-433 14 – 221  
h.kosourova@bmst.eu